



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 14. März 2010 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

plötzlich zeigt der Weg des geringsten Widerstandes wieder nach oben. Schnell hat sich das Bild geändert an den Märkten. Aktien können ihre Seitwärtsbewegungen wieder nach oben auflösen und insbesondere Nebenwerte scheinen ihre Leichtigkeit zurückgewonnen zu haben. Wie nachhaltig dieser neue Aufwärtstrend wirklich ist, wird sich in der nächsten Woche zeigen, wenn der Dax zum ersten Mal seit einigen Wochen die 6000-Punkte Marke attackieren kann. Wie der MasterTraders Sentiment Indikator beweist misstrauen viele Marktteilnehmer dem neuen Trend – wie immer ein gutes Zeichen!

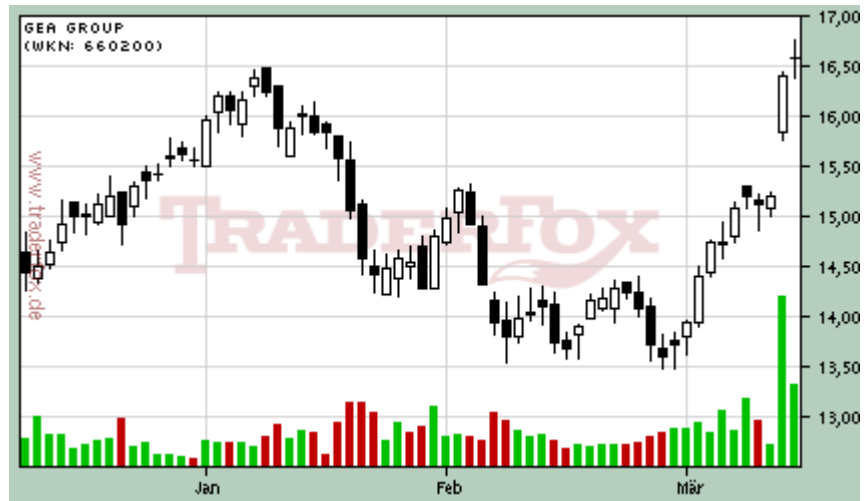
Die Berichtssaison neigt sich indes dem Ende und die Zahlen liegen auf dem Tisch, sodass von dieser Seite keine marktbelastenden Daten mehr auftreten werden. Freie Bahn also für den Dax über die 6000er Hürde könnte man meinen. Wenn da nicht die Griechen wären, die von der EU jetzt vielleicht doch ein Rettungspaket geschnürt bekommen. An dieser Stelle möchte ich ernsthaft an den Verstand der EU-Politiker appellieren nicht uns den Suppenlöffel zum auslöffeln der griechischen Suppe in die Hand zu drücken. Peter Bernholz, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel, bringt es mit einem Satz auf den Punkt: *„Wir sollten zum ehrlichen Staatsbankrott zurückkehren.“* Dies stellt wohl die einzige Möglichkeit dar Politiker zu einer Ausgabendisziplin zu bewegen. *„...Allerdings muss man hierbei einen Blick auf systemrelevante Banken werfen. Wenn wir keine von diesen in Europa haben, die durch ihre Griechenland-Engagements bedroht sind, sollte man Griechenland fallen lassen, falls es seinen Haushalt nicht sanieren kann...“* Großes Lob Herr Bernholz - er bringt die Thematik ohne Umschweife auf den Punkt.

Mit unserer Neuaufnahme Tomorrow Focus hatten wir in dieser Woche einen guten Start. Ansonsten haben sich die Aktien in unserer Trading-Liste eine Verschnaufpause gegönnt. Aufgrund der Leichtigkeit mit der der Markt derzeit nach oben marschiert, gehen wir in dieser Woche erneut eine Longposition ein.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf GEA Group AG (WKN 660 200) zu 16,58 Euro auf Xetra (**Signal:** Expansion Breakout)

Das Expansion Breakout Signal kennzeichnet besonders impulsive Ausbrüche von Aktien. Für eine solche Bewegung nach oben gibt es in der Regel einen Grund, der nicht selten trendeinleitend ist. Der langfristige



Aufwärtstrend der Aktie könnte durch diesen Expansion Breakout wieder aufgenommen werden.

Auslöser für den Breakout bei Gea war die Veröffentlichung der Zahlen des letzten Jahres. Dank der strikten Kostenkontrolle gelang es dem Bochumer Maschinenbauer trotz Wirtschaftskrise eine EBIT-Marge von 6,1% zu generieren. Als Ingenieurunternehmen mit den Schwerpunkten Prozesstechnik und Komponenten hat sich Gea damit hervorragend aus der Affäre gezogen und ist dem Ruf eines Vorzeigeunternehmens im deutschen Raum eindrucksvoll nachgekommen.

In Summe steht ein EBIT von 268,2 Mio. Euro bei einem Umsatz von 5.179 Mio. Euro in den Büchern. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass es Gea gelang eine Nettoverschuldung aus 2008 in eine Nettoliquidität von 47 Mio. Euro umzukehren. Per 31.12.2009 war die Kasse mit 492 Mio. Euro prall gefüllt.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen eine moderate Stabilisierung der Wirtschaft und damit auch ein Anstieg des Auftragseingangs und der Umsatzentwicklung. Mittel- bis langfristig peilt Gea an eine EBIT-Marge von 12% zu erreichen. Ein stolzes Ziel, das bei Erreichung nahezu einer Gewinnverdopplung gleich käme.

Fazit: Als human kann man unter dieser Prämisse die Marktkapitalisierung von ca. 3 Mrd. Euro bezeichnen, die einem Umsatz von mehr als 5,1 Mrd. Euro gegenüberstehen. Die Zahlen dürften vielen Investoren und Spekulanten klar gemacht haben, dass Gea sogar in Krisenzeiten auf Kurs bleibt und damit ein gutes Investment darstellt.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Positionstrading-Liste 2010

Offene Positionen							
Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 12.03.10	Stopp	%
12.03.10	Gea Group AG	Expansion Breakout	Long	16,58€	16,58€	15€	0%
05.03.10	Tomorrow Focus AG	Momentum Breakout	Long	3,99€	4,13€	3,5€	+3,51%
26.02.10	Henkel VZ	Momentum 1	Long	37,83€	37,92€	3€	+0,19%
19.02.10	United Internet AG	Vor Halbjahreshoch	Long	11,75€	11,37€	10,7€	-3,23%
16.02.10	Cancom IT Sys- teme AG	Neues 52-Wochen Hoch	Long	5,80€	5,98€	5,20€	+3,1%
05.02.10	E.ON AG	Turtle Short 20	Short	25,60€	27,18€	28€	-6,05%

Beendete Trades 2010							
Kauf	Verkauf	Aktie	Signal	Typ	Kauf- kurs	Ver- kaufs- kurs	%
27.01.10	28.02.10	Q-Cells AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	10,08€	7,0€	+30,6%
15.01.10	27.01.10	Hochtief AG	Darvas Box	Long	54,47€	53,32€	-2,11%
08.01.10	27.01.10	PSI AG	Momentum Breakout	Long	9,70€	8,60€	-11,27%
18.12.09	27.01.10	Verbio AG	1-2-3-4er	Long	3,20€	3,27€	+18,4%
04.12.09	27.01.10	Ehlebracht	Expansion Breakout	Long	2,09€	2,45€	+17,2%

13.11.09	27.01.10	Solar Millennium AG	Neues Halbjahreshoch	Long	26€	31,75€	+22,12%
06.11.09	15.01.10	Delticom AG	Momentum-Breakout	Long	22,49€	28,66€	+27,43%
30.11.09	15.01.10	centrotherm photovoltaics	Vor Jahreshoch	Long	40,73€	42,56€	+4,49%
10.12.09	15.01.10	Cancom IT Systeme	Momentum Breakout	Long	3,48€	4,1€	+17,82%
30.12.09	15.01.10	SMA Solar AG	Momentum 1	Long	93,25€	93,25€	-2,73%
30.10.09	15.01.10	ADVA AG	Rebound-Chance	Long	2,38€	2,79€	+17,23%
11.10.09	15.01.10	InTiCa Systems AG	Dynamic Breakout	Long	3,91€	3,92€	+0,26%

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilsscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: